

# INSPIRE

Genesung / Recovery hat für unterschiedliche Menschen eine individuelle Bedeutung. Eine Bedeutung besteht darin ein „befriedigendes und hoffnungsvolles Leben“ zu entwickeln.

Dieser Fragebogen fragt Sie danach, wie ihre psychiatrische Fachkraft (Psychologe, Arzt, Pflegekraft, Sozialarbeiter etc.) ihren persönlichen Genesungsweg unterstützt. In dem Bereich UNTERSTÜTZUNG fragen wir danach, was für Ihren persönlichen Genesungsweg von Wichtigkeit ist und inwieweit Ihre psychiatrische Fachkraft Sie in diesem Bereich unterstützt.

Sollten Sie die Frage nicht beantworten wollen oder können, lassen Sie das Feld einfach leer.

Die Antworten beziehen sich auf meine psychiatrische Fachkraft: .....

(Name der Fachkraft)

## UNTERSTÜTZUNG

Lesen Sie sich bitte jede Frage durch und entscheiden Sie sich, ob dieser Bereich für sie von Wichtigkeit ist oder nicht. Bei einem NEIN gehen Sie zur nächsten Frage über. Sollte Sie sich für ein JA entscheiden, kreuzen Sie an inwieweit Sie sich in diesem Bereich durch Ihre Pflegekraft unterstützt fühlen.

Ein wichtiger Anteil meiner Genesung ist:

Ich fühle mich durch meine psychiatrische Fachkraft dabei unterstützt:

S1 Unterstützung durch andere Personen zu erhalten	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S2 Positive Beziehungen zu anderen Personen zu haben	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S3 Unterstützung durch andere Betroffene zu haben	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S4 Mich als ein Teil der Gemeinschaft / Gesellschaft zu fühlen	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel

S5 Hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S6 Daran zu glauben, dass Genesung für mich möglich ist.	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S7 Motiviert zu sein, um Veränderung in meinem Leben umzusetzen	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S8 Träume und Hoffnung für meine Zukunft zu haben	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S9 Mit Stigmatisierung umgehen zu können	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S10 Mich als positive Person zu empfinden	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S11 Das mein Glaube / Spiritualität respektiert wird	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S12 Respekt für meine ethnische/kulturelle Identität	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S13 Meine persönliche Erfahrung mit psychischer Erkrankung zu verstehen	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S14 Dinge zu tun, die eine Bedeutung für mich haben	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel

S15 Ein positives Leben nach einer schweren psychischen Erkrankung zu entwickeln	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S16 Eine verbesserte Lebensqualität für mich zu erreichen	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S17 Mein Leben wieder in den Griff zu bekommen	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S18 Meine psychische Erkrankung und dazugehörige Krisen zu managen	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S19 Neue Handlungen für mich auszuprobieren	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel
S20 Auf meine bestehenden Stärken und Fähigkeiten aufzubauen	NEIN	JA	Gar nicht	Nicht viel	Etwas	Ziemlich	Sehr viel

### Beziehung

R1 Ich fühle mich von meiner Fachkraft verstanden	Stimme gar nicht zu	Stimme nicht zu	Teils/Teils	Stimme zu	Stimme sehr zu
R2 Ich fühle mich durch meine Fachkraft unterstützt	Stimme gar nicht zu	Stimme nicht zu	Teils/Teils	Stimme zu	Stimme sehr zu
R3 Meine Fachkraft nimmt meine Träume und Hoffnung ernst	Stimme gar nicht zu	Stimme nicht zu	Teils/Teils	Stimme zu	Stimme sehr zu
R4 Meine Fachkraft respektiert mich	Stimme gar nicht zu	Stimme nicht zu	Teils/Teils	Stimme zu	Stimme sehr zu

R5 Meine Fachkraft nimmt mich ganzheitlich und vorurteilsfrei wahr und geht über das reine Diagnose- und Krankheitsverständnis hinaus	Stimme gar nicht zu	Stimme nicht zu	Teils/Teils	Stimme zu	Stimme sehr zu
---	---------------------	-----------------	-------------	-----------	----------------

R6 Meine Fachkraft unterstützt mich dabei meine eigenen Entscheidungen verantwortlich zu treffen	Stimme gar nicht zu	Stimme nicht zu	Teils/Teils	Stimme zu	Stimme sehr zu
--	---------------------	-----------------	-------------	-----------	----------------

R7 Meine Fachkraft hält für mich die Hoffnung aufrecht, auch wenn es mir ganz schlecht geht.	Stimme gar nicht zu	Stimme nicht zu	Teils/Teils	Stimme zu	Stimme sehr zu
--	---------------------	-----------------	-------------	-----------	----------------

INSPIRE was developed in English by Julie Williams, Mary Leamy, Mike Slade and colleagues at King's College London. Further information available from [researchintorecovery.com/inspire](https://researchintorecovery.com/inspire). This translation was published in 2023 by Ingo Tschinke, [tschinke.ingo@gmx.de](mailto:tschinke.ingo@gmx.de).

INSPIRE wurde in der englischen Version entwickelt von Julie Williams, Mary Leamy, Mike Slade und Kollegen des Kings College in London. Weitere Information sind erhältlich unter [researchintorecovery.com/inspire](https://researchintorecovery.com/inspire). Diese Übersetzung wurde im Jahr 2023 veröffentlicht durch Ingo Tschinke, [tschinke.ingo@gmx.de](mailto:tschinke.ingo@gmx.de).

Distributed using Creative Commons License: CC BY-NC-ND 4.0.

**Vielen Dank für Ihre Zeit, die Sie sich genommen haben, um den Fragebogen auszufüllen**